

29.01.2025 – 08:00 Uhr

Verkehrshaus der Schweiz knackt erneut die Millionengrenze



Verkehrshaus der Schweiz knackt erneut die Millionengrenze

Mit 1'015'868 Eintritten im Jahr 2024 übertrifft das meistbesuchte Museum der Schweiz sein Vorjahresergebnis und verzeichnet einen Zuwachs von 1,4 Prozent gegenüber den 1'001'540 Eintritten im Jahr 2023. Das Museum blickt damit nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr zurück, sondern startet mit einer neu formierten Geschäftsleitung in ein richtungsweisendes Jahr 2025.

Wechsel in der Geschäftsleitung

Nach 14 Jahren unermüdlichen Einsatzes verabschiedet sich Daniel Geissmann, Leiter Ausstellung und Sammlung, altersbedingt in den Ruhestand. Er hat das Verkehrshaus durch zahlreiche Projekte und eine strategische Weiterentwicklung massgeblich mitgeprägt. Seine Nachfolge tritt Ute Dotti an, die über umfassende Erfahrung in internationalen Konsumgüterkonzernen verfügt und über Expertise in der Entwicklung von Marken-Erlebniswelten, unter anderem bei den renommierten Ausstellungsgestaltern Steiner Sarnen, mitbringt. Ebenfalls neu in der Geschäftsleitung ist Esther Schneider, eine ausgewiesene Finanzexpertin. Sie war sieben Jahre CFO und Mitglied der Geschäftsleitung der Bergbahnen Engelberg-Titlis AG und zuletzt CFO der Biral Gruppe. Martin Ettlinger bleibt weiterhin für den Bereich Entwicklung und Markt verantwortlich, während die Gesamtleitung des Verkehrshauses unverändert bei Direktor Martin Bütikofer liegt.

Highlights und nachhaltige Entwicklung prägen 2024

Die gestiegenen Besucherzahlen führen die Verantwortlichen auf einen besonders stark frequentierten Jahresbeginn und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Angebots zurück. Zu den Höhepunkten des Jahres gehörten die Rückführung des beliebten Gotthardbahnmodells, die Eröffnung der Ausstellung zu den Pilatus Flugzeugwerken und der Tag der Planetarien mit den Schweizer Astronauten Claude Nicollier und Marco Sieber.

Bildungsangebot gestärkt mit neuen Formaten

Das Verkehrshaus der Schweiz festigt 2024 seine Rolle als bedeutender Bildungsort: Rund 3'000 Schulklassen mit insgesamt 51'400 Schülerinnen und Schülern nutzten das Angebot des Museums. Zusätzlich brachte die neu lancierte Roadshow im Kanton Luzern mit einem elektrisch betriebenen Truck Themen wie Klimawandel, Klimaschutz und erneuerbare Mobilität direkt an Schulen und erreichte im ersten Jahr bereits 4'849

Jugendliche. Mit dem Format «Kino macht klug!», welches in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Luzern entwickelt wurde, geht das Verkehrshaus noch einen Schritt weiter. Die interaktive Lernreihe verbindet in unserem Filmtheater 3D-Filmszenen mit Live-Experimenten und ermöglicht spannende Einblicke in Wissenschaft und Forschung – ein einzigartiges Bildungsangebot für Schulen und Familien.

Mit den beeindruckenden Eintrittszahlen, der finanziellen Stabilität und der Neuausrichtung in der Geschäftsleitung setzt das Verkehrshaus seine Erfolgsgeschichte fort und stärkt seine Rolle als führende nationale Kultur- und Bildungsinstitution.

Kontakt

Verkehrshaus der Schweiz

Beatrice Rüttimann, Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel. 041 375 74 72, Tel. 079 622 00 37 beatrice.ruettimann@verkehrshaus.ch

www.verkehrshaus.ch

Wir sind Ihr Kompetenzpartner zur Entwicklung der Mobilität in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Unsere Sammlung ist einzigartig und von gesellschaftlicher Relevanz. Wir bieten Ihnen Einblicke, den Zugang zu Objekten, Experten, historischen Dokumenten und Videos. Die Vielfalt des Verkehrshauses der Schweiz, seine Bildungsprojekte und Veranstaltungen sind eine Quelle für spannende, individuelle mediale Geschichten. Betreiber des Verkehrshauses ist der Verein Verkehrshaus der Schweiz.

Medieninhalte



Die Geschäftsleitung des Verkehrshauses. Martin Ettlinger, Ute Dotti, Martin Bütikofer, Esther Schneider. (v.l.n.r)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000061/100928303> abgerufen werden.